# Fliegerberg und Lünsberg

| | | |
|---|---|---|
| **Eintritt** | : | Kostenlos |
| **Parkplätze** | : | Kostenlos, nicht explizit ausgewiesen*) |
| **Schuhwerk** | : | Normales, festes Schuhwerk reicht |
| **Wege** | : | Asphalt/Feldwege/Sandwege/Schotterwege, keine Steigungen |
| **Rollatoreignung** | : | Nein, auf keinen Fall |
| **Rastmöglichkeiten** | : | Keine gesehen |
| **Notfalltafeln** | : | Keine gesehen |

Hinter der ehemaligen Kaserne in Borken beginnen die Borken-Ramsdorfer-Berge, wobei „Berge" natürlich im münsterländischen Maßstab zu sehen sind. ☺ Ein Teil des Gebietes wurde von der Bundeswehr als Übungsgelände genutzt und ist heute unter Naturschutz gestellt.

Es gibt keinen offiziellen Parkplatz, aber bis zur Schranke wird der Seitenstreifen der ehemaligen Zufahrt seit Jahren als ein solcher genutzt. Von hier geht es an der ersten Infotafel vorbei auf direktem Wege zum Fliegerberg, einer hohen Sanddüne, die man schon von weitem an einem großen Abbruch erkennen kann. Vorsicht, hier ist eine große Freifläche mit elektrischen Weidezäunen eingezäunt!

Weiter geht's über den Fliegerberg hinweg durch den Wald in Richtung Lünsberg. Hin und wieder findet man dabei Überreste der Nutzung durch die Bundeswehr. Kleine Warnung: Die Schießbahnen und Bunker sind aus gutem Grunde eingezäunt. Bitte auf den Wegen bleiben!

Auf dem Lünsberg steht ein weiteres, eingezäuntes Gebäude, das aber wohl immer noch einer gewissen Nutzung unterliegt. Direkt daneben steht eine als Naturdenkmal ausgewiesene, spektakulär gewachsene Eiche. Von hier aus geht's über viele Waldwege in einem großen Bogen zurück zum „Parkplatz" auf der ehemaligen Zugangsstraße.

*) Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotsschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.
Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.